

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE



**Claudio Zuccolini**, bekannter Bündner Kabarettist: «Nur skrupellose Zuhälter und Thomas Bucheli vom SRF-Meteo schicken die Mädchen bei jedem Wetter hinaus.»

**Oliver Pocher**, deutscher Comedian: «Der Frühling hat angefangen. 34 Grad. Ich liebe den Frühling. Die Luft fühlt sich einfach ganz anders an, wenn man morgens im Park den Trenchcoat aufreisst.»

**Alfred Dorfer**, Austria-Kabarettist: «Wer immer an der frischen Luft ist, hat weniger Grippe. Unter diesem Aspekt sollten wir vielleicht noch einmal die Obdachlosenfrage überdenken.»



**Anke Engelke**, «Lady-Kracher»: «Man hört so viel Quatsch über das richtige Verhalten bei Gewitter, zum Beispiel in einem Auto könnte nichts passieren. Meine Freundin hat das geglaubt – jetzt ist sie schwanger.»

**Dieter Nuhr**, Satiriker: «Bei grosser Hitze ist man arm dran, wenn man geruchsempfindlich ist. Besonders in Taxis. Ich finde, man könnte den Taxifahrern beibringen, dass Deodorant keine unerlaubte Droge ist. Und zur Klimaerwärmung: Wenn Robert Scott mit seiner Südpolexpedition 200 Jahre später gestartet wäre, dann wäre er nicht erfroren; er wäre ertrunken.»

**Michael Mittermeier**, Comedy-Star: «Brrr, war das ein kalter Februar! Es war so kalt – in Zürich sind vielen FIFA-Funktionären die Hände am Geld-Umschlag festgefroren.»

**Bruno Jonas**, Kabarettist: «Das Wetter erinnert mich an Polen: Saukalt und überall sieht man Leute, die mit Gewalt das Auto aufmachen wollen.»

**Harald Schmidt bei <Sky>**: «Kaffee fördert die Potenz bei jedem Wetter. Nach zehn Tassen Kaffee kann man die zitternden Hände sehr gut beim Vorspiel einsetzen.»

**Colin Wilson**, englischer Schriftsteller: «Sommer und Winter sind in England leicht zu unterscheiden. Im Sommer ist der Regen etwas wärmer.»

**Werner Schneyder**, Alt-Kabarettist: «TV-Kritiker sind Meteorologen mit dem Wetter von gestern.»

**Wolfram Weidner (\*1925)**, Journalist. «Der April ist ein Monat, in dem das Wetter so unzuverlässig ist, dass es manchmal mit den Vorhersagen übereinstimmt.»

**Jimmy Kimmel**, US-Moderator: «Der ehemalige Präsident George W. Bush war nach New York gereist, um die Schäden des Sandy-Wirbelsturms zu besichtigen. Eine Katastrophe von diesem Umfang und Grössenordnung, an der er nicht schuld ist, war für ihn äusserst ungewöhnlich.»

**Ottfried Fischer**, «Bulle von Tölz»: «Das Frühlingswetter setzt uns wieder zu. Im Körper tobt jetzt die Schlacht zwischen Frühjahrsmüdigkeit und Frühlingsgefühlen: Tiefschlaf gegen Beischlaf!»

**Carlo Manzoni**, Schriftsteller: «Im Frühling ist jene herrliche Witterung, zu der wir alle ins Freie eilen, um endlich etwas frischen Benzindunst zu atmen.»



**Jürgen von der Lippe**, Satiriker: «Im Frühling ist der Mensch zu tiefen Gefühlen fähig: Liebe, Hass, Sodbrennen ...»

**Woody Allen**, Regielegende: «Am zuverlässigsten unterscheiden sich die einzelnen Fernsehprogramme noch immer durch den Wetterbericht.»

**Didi Hallervorden**, Komiker zum Thema Hitzewelle: «Eine Klimaanlage ist eine Einrichtung, die es dir erlaubt, dich nicht nur im Winter zu erkälten.»

**Jürgen Becker im <WDR>**: «Das Wetter macht die Bevölkerung immer unsicherer. Im letzten Winter gab es zu viel Schnee. Aus Angst vor Lawinengefahr sind einige Leute nur noch mit einem Bernhardiner in die Kneipe gegangen.»

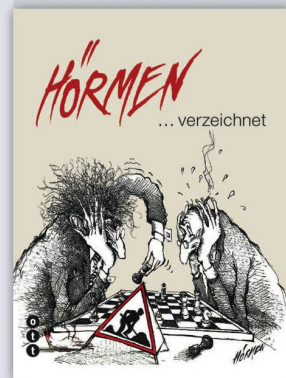


**Gerhard Polt**, legendäres Bayern-Urgestein: «Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, das zu tun, wofür es im Winter zu kalt war.»

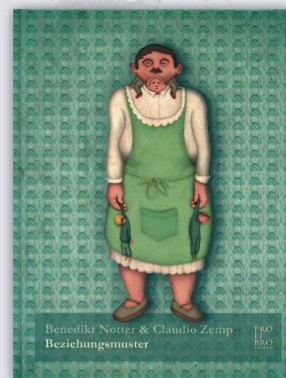
## Aktuelle Bücher



**Andreas Thiel** | Unbefleckte Sprengung  
Edition Nebelspalter bei Salis  
Gebunden, Leinen, 160 Seiten, 18 x 21 cm  
CHF 39.80  
ISBN 978-3-905801-42-2



**Hörmen ... verzeichnet**  
1. Auflage 2010  
208 Seiten, 24 x 30 cm, Broschur  
CHF 42.- / EUR 28.-  
ISBN 978-3-7225-0120-8



**Beziehungsmuster**  
Benedikt Nottter & Claudio Zemp  
1. Auflage 2011  
96 Seiten, 16,2 x 21 cm, Hardcover  
CHF 29.- ISBN 978-3-905927-22-1

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können im Nebi-Buchshop unter [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch) oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.